erfahren würden. So lieblich u. angenehm
ihnen diese Veränderung erzehlt wur-
de, so entstand doch unter diesen Un-
mündigen ein so wehmüthiges Gefühl,
daß es in ein lautes Weinen ausbrach.
Am 11ten reiste unser l. Br. Reichel,
welcher die Einrichtung der hiesigen Ge-
meine, nach dem letzten Synodal Ver-
laß mit vielen Gnade u. Segen zu Stan-
de gebracht, auch viele gesalbte Ge-
meine u. Chor Versamlungen hier gehal-
ten hatte, nach Herrnhut zurück. Mit ihm
gingen unsere l. Geschw. Bezolds dahin
ab. Den 17ten machte Br. Schulzer die
neue Ordnung der Versamlungen, wie
sie nun künftig hier gehalten werden,
bekannt.

6. Kleine Kinder.

Am 23ten Dec. als am Geburtstage unsers
theuersten Churfürsten, wurde seiner
sowol in der Beter-Versamlung, als
von der ganzen Gemeine herzlich ge-
dacht, u. derselbe dem Herzen Jesu zum
Segnen empfohlen. Am 27ten hielt Br.
Kohler in der Gemeinstunde eine Rede
über die heutige Losung, drückte sein
Herz gefühlig gegen uns aus, und
beschloß damit seinen 7jährigen Dienst
bey